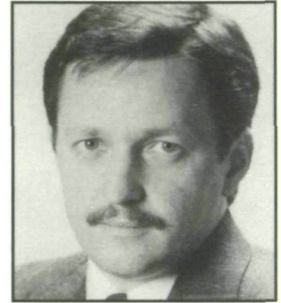


Schüler retten Naturlandschaften

von *Hermann Steppeler*



Die Aktion "Schüler retten Naturlandschaften" ist besonders geeignet, beispielhaft aufzuzeigen, was mit dem Motto des Europäischen Naturschutzjahres 1995 "Naturschutz überall" gemeint ist: Jeder kann die Anliegen des Naturschutzes aktiv unterstützen. Gelingt es, möglichst viele Menschen für ein gemeinsames Ziel zu begeistern, können auch ursprünglich aussichtslose Projekte verwirklicht, der Tier- und Pflanzenwelt echte Überlebenshilfen geschaffen werden, auch wenn jeder einzelne nur einen ganz bescheidenen Beitrag leistet!

Die Aktion "Schüler retten Naturlandschaften" gibt es seit 1978. Damals wurden die steirischen Schüler erstmals von der Österreichischen Naturschutzjugend aufgefordert, einmal im Jahr auf eine Schleckerei zu verzichten, um mit dem eingesparten Geld die Natur zu unterstützen. Damit ist auch schon die Idee umschrieben: Wenn viele Kinder und Jugendliche nur je 10 Schilling aus ihrem persönlichen Taschengeld abgeben, dann können sie damit ganze Grundstücke kaufen. Verbunden mit dem Versprechen der *önj*, den Erlös der Aktion zweckgebunden für den Ankauf und die Betreuung sogenannter *önj*-Öko-Inseln zu verwenden, ist diese Idee mittlerweile von hunderttausenden Schülern angenommen und zu einem fixen Bestandteil der Jahresarbeit vieler Schulen geworden. Selbstverständlich können solche Aktivitäten nur existieren, wenn sie auch von den Lehrern mitgetragen werden. Aus den Rückmeldungen wissen wir, daß auch Eltern und Elternvereine diese Aktion aktiv unterstützen, indem sie mithelfen, Öko-Feste, Bücherbazare oder mehrtägige Projekte zu organisieren. So hat das Projekt "Schüler retten Naturlandschaften" eine ungeahnte Eigendynamik erhalten, immer mit der Absicht, unserer Mitwelt aktiv und konkret zu helfen.



Schüler retten Naturlandschaften



Die Ziele der Aktion können folgend beschrieben werden:

- Ökologisch wertvolle Biotope sollen gesichert,
- das Netz bestehender Naturschutzgebiete durch Öko-Trittsteine verfeinert,
- damit natürliche Lern- und Aktionsräume für Jugendliche geschaffen,
- Lehrinhalte des Unterrichtsprinzips "Umwelterziehung" vertieft und
- das Verantwortungsbewußtsein der SchülerInnen gegenüber der Natur gefördert werden.
- Die Erwachsenengeneration soll darüber hinaus ihre Bewußtseinshaltung zugunsten der Natur ändern.

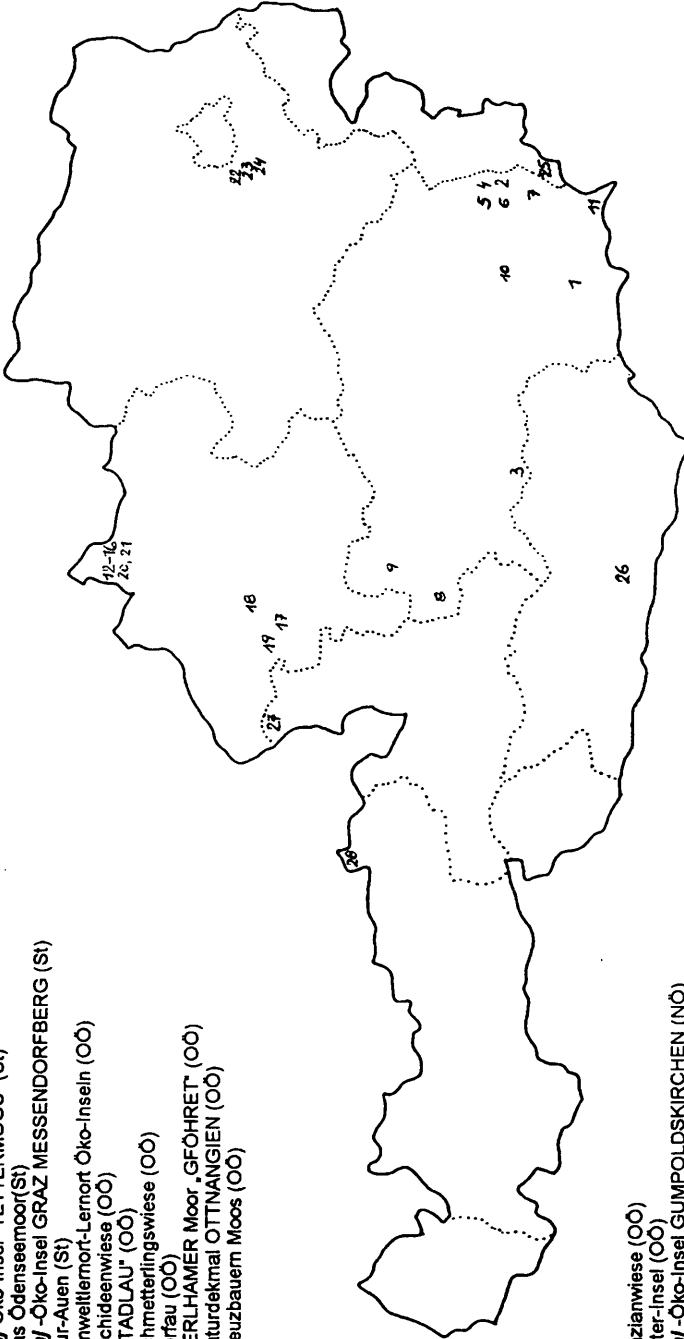
Was als Zielsetzung nicht beabsichtigt gewesen ist, jedoch mit umso mehr Stolz von allen Beteiligten zur Kenntnis genommen werden kann, ist die Tatsache, daß diese Aktion in ihrer Art und Weise europaweit einzigartig ist! Die österreichischen Schüler, Lehrer und Eltern sowie die Trägerorganisationen haben damit in Fragen des aktiven Naturschutzes eine wahre Vorbildhaltung eingenommen. Dieses Projekt hat aber auch aus anderer Sicht europäische Dimension erlangt: 1994 hat aus organisatorischen Gründen die Stiftung Europäisches Naturerbe - EURONATUR-Österreich in enger Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation



28 önj-Öko-Inseln in Österreich

1. Schmetterlingswiese am DEMMERKOGEL (St)
2. Auenrest SPELTENBACH (St)
3. Naturschutzgebiet HÖRFELD (St)
4. Mäanderschleife KÜHSTAND (St)
5. Storchewiese (St)
6. Altarm der FEISTRITZ (St)
7. Altarm der RAAB (St)
8. önj-Öko-Insel "TETTERMOOS" (St)
9. Das Ödenseemoor (St)
10. önj -Öko-Insel GRAZ MESSENDORFBERG (St)
11. Mur-Auen (St)
12. Umweltemort-Lennort Öko-Inseln (OO)
13. Orchideenwiese (OO)
14. "STADLAU" (OO)
15. Schmetterlingswiese (OO)
16. Torfau (OO)
17. GERLHAMER Moor „GFÖHRET“ (OO)
18. Naturdenkmal OTTNANGIEN (OO)
19. Kreuzbauern Moos (OO)

20. Enzianwiese (OO)
21. Otter-Insel (OO)
22. önj -Öko-Insel GUMPOLDSKIRCHEN (NÖ)
23. önj -Öko-Insel Trockenrasen(NÖ)
24. Halbtrockenrasen DIESENDORF(NÖ)
25. önj -Öko-Insel Schachblumenwiese (B)
26. önj -Öko-Insel „Froschwiege“ (K)
27. önj -Öko-Insel Orchideenwiese (Sb)
28. Niederndorfer Au (T)



önj- Steiermark die Leitung dieser Aktion übernommen. - Seit mehreren Jahren wird die Aktion "Schüler retten Naturlandschaften" österreichweit angeboten. Damit können die Schüler aus rund 5.300 Schulen jährlich einmal angesprochen und mit den Anliegen des Naturschutzes konfrontiert werden.

Die Ergebnisse der 16-jährigen konsequenten Arbeit sind bislang 28 **önj**-Öko-Inseln im Gesamtausmaß von mehr als 900.000 m² (10 ha sind durch einen Pachtvertrag, allerdings zeitlich begrenzt, gesichert). **önj**-Öko-Inseln liegen meist inmitten von Kulturlandschaften und dienen so der Tier- und Pflanzenwelt als Nahrungsraum, Rückzugsgebiet, Deckungsraum, Brut- und Spähplatz, also Biotope von unschätzbarem Wert. Naturgemäß sind es keine Naturschutzgebiete, sondern eher mit geschützten Landschaftsteilen vergleichbar und stehen zur Zeit teilweise unter behördlichem Naturschutz. Die Ausmaße dieser ökologischen "Trittsteine" bewegen sich zwischen 1.000 m² und 18 ha. Diese beachtlichen Ergebnisse wären nicht realisierbar gewesen, wäre es uns nicht gelungen, mit dieser Aktion auch die Erwachsenengeneration anzusprechen. So richten wir den Dank für die Mitarbeit an die Landesregierungen des Burgenlandes, von Kärnten und Oberösterreich, der Steiermark sowie darüberhinaus an die Stadt Graz. Auch aus der Wirtschaft haben wir Partner gefunden: Die Österreichischen Buchhändler, die CA-Creditanstalt, CA-Generali, den ORF, die Firma Wüstenrot und das derzeitige Sponsorunternehmen Tel-Mineralwolle.



Aus den Reihen der Naturschutzorganisationen haben sich Kooperationen mit der Biologischen Arbeitsgemeinschaft Bruck/Weental, der Österreichischen Berg- und Naturwacht, der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, dem Österr. Naturschutzbund und den Österreichischen Naturfreunden ergeben. Darüberhinaus wäre eine endlose Liste von beratenden Institutionen und Personen zu nennen, die wir bitten, ungenannt unseren aufrichtigen Dank entgegenzunehmen.

Anschrift des Verfassers:

HoL Hermann Steppeler
EURONATUR - Österreich
Brockmanngasse 53
A-8010 Graz

„Naturschutz außerhalb von Schutzgebieten“ Gepp, J. (ed.), Graz, 1995, 240 pp. Verlag: Institut für Naturschutz, A-8010, Graz, Heinrichstr. 5; im Auftrag: BM für Umwelt sowie Österreichs Bundesländer.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Naturschutz](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [MN5](#)

Autor(en)/Author(s): Steppeler Hermann

Artikel/Article: [Schüler retten Naturlandschaften. 169-172](#)